

I n h a l t.

Gedichte der ersten Periode.

	Seite.		Seite.
Sektors Abschied	5	Rousseau	28
Amalia	6	Die Freundschaft	29
Eine Leichenphantasie	—	Gruppe aus dem Tartarus	31
Phantasie an Laura	9	Elfyium	—
Laura am Clavier	11	Der Flüchtling	32
Die Entzückung an Laura	12	Die Blumen	34
Das Geheimniß der Remi- niscenz. An Laura	13	An den Frühling	35
Melancholie an Laura	15	An Minna	—
Die Kindesmörderin	18	Der Triumph der Liebe	37
Die Größe der Welt	22	Das Glück und die Weisheit	42
Elegie auf den Tod eines Jünglings	23	An einen Moralisten	43
Die Schlacht	25	Graf Eberhard der Gräiner von Württemberg	44
		Semele in zwei Scenen	47

Gedichte der zweiten Periode.

	Seite.		Seite.
An die Freude	71	Die berühmte Frau	97
Die unüberwindliche Flotte	74	Einer jungen Freundin ins Stammbuch	101
Der Kampf	76	Die Zerstörung von Troja	102
Resignation	77	Dido	136
Die Götter Griechenlands	80		
Die Künstler	84		

Gedichte der dritten Periode.

	Seite.		Seite.
Die Beegung	171	Odyseus	301
An Emma	172	Karthago	302
Das Geheimniß	—	Die Johanniter	—
Die Erwartung	173	Deutsche Irene	303
Der Abend	175	Columbus	—
Schniut	176	Pompeji und Herculanium	304
Der Pygmalion	177	Ilias	305
Die Idale	178	Zeus und Hercules	306
Des Widens Klage	181	Die Antike an den nordischen Wanderer	—
Der Jüngling am Bache	182	Die Sänger der Vorwelt	—
Die Gnuß des Augenblickes	183	Die Antiken zu Paris	307
Berglie	184	Thella, eine Geisterstimme	—
Der Menjäger	185	Das Mädchen von Orleans	308
Dithyrambe	187	Renie	309
Die vier Weltalter	188	Der spielende Knabe	—
Punschob	190	Die Geschlechter	310
An die Freunde	191	Macht des Weibes	311
Punschob im Norden zu singe	192	Der Tanz	—
Nadonffirs Tobtenlied	194	Das Glück	313
Das Segstfest	195	Der Genius	315
Klage er Ceres	200	Der philosophische Egoist	317
Das Leuße Fest	204	Die Worte des Glaubens	318
Der Jug des Polykrates	210	Die Worte des Wahnes	319
Die Kaniche des Ibykus	213	Sprüche des Confucius	320
Hero und Leander	218	Licht und Wärme	321
Kassama	225	Breite und Tiefe	—
Die Ergschaft	229	Die Führer des Lebens	322
Der Tuder	233	Archimedes und der Schüler	—
Ritterzoggenburg	238	Menschliches Wissen	323
Der Kampf mit dem Drachen	240	Die zwei Tugendwege	—
Der Ang nach dem Eisen= hammer	249	Bürden	324
Der Cas von Habsburg	255	Zenith und Nadir	—
Der Handschuh	259	Ausgang aus dem Leben	—
Das erschleierte Bild zu Sai	261	Das Kind in der Wiege	—
Die Heilung der Erde	263	Das Unwandelbare	325
Das Mädchen aus der Fremde	264	Theopanie	—
Das deal und das Leben	265	Das Höchste	—
Baroeln und Räthsel	271	Unsterblichkeit	—
Der Pajiergang	277	Botivtafeln	325—334
Das led von der Glocke	283	Die beste Staatsverfassung	335
Die Nacht des Gefanges	294	An die Gesetzgeber	—
Wirt der Frauen	296	Das Ehrwürdige	—
Hoffung	300	Falscher Stubirtrieb	—
Die hitische Muse	—	Quelle der Verjüngung	—
Der äemann	301	Der Naturkreis	—
Der aufmann	—	Der Genius mit der umge= kehrten Fadel	336
		Tugend des Weibes	—

	Seite.		Seite
Die schönste Erscheinung	386	Jeremiade	344
Forum des Weibes	—	Wissenschaft	346
Weibliches Urtheil	—	Kant und seine Ausleger	—
Das weibliche Ideal	337	Shafespeare's Schatten	—
Erwartung und Erfüllung	—	Die Flüsse	348—350
Das gemeinsame Schicksal	—	Der Metaphysiker	—
Menschliches Wirken	—	Die Weltweisen	—
Der Vater	338	Pegasus im Boche	352
Liebe und Begierde	—	Das Spiel des Lebens	355
Güte und Größe	—	Einem jungen Freunde, als er sich der Weltweisheit widmete	—
Die Triebfedern	—	Poesie des Lebens	356
Naturforscher und Transcen- dental-Philosophen	—	An Goethe, als er den Mala- homet von Voltaire auf die Bühne brachte	357
Deutscher Genius	339	An Demoiselle Elevoigt	359
Kleinigkeiten	339—340	Der griechische Genius an Meyer in Italien	360
Deutschland u. seine Fürsten	—	Einem Freunde ins Stammbuch buch	361
An die Proselytenmacher	—	In das Folio-Stammbuch eines Kunstfreundes	—
Das Verbindungsmittel	—	Das Geschenk	—
Der Zeitpunkt	—	Wilhelm Tell	—
Deutsches Lustspiel	341	Dem Erbprinzen v. Weimar, r, als er nach Paris reist	362
Buchhändler-Anzeige	—	Der Antritt des neuen Jahr- hundertes	363
Gefährliche Nachfolge	—	Sängers Abschied	364
Griechheit	—		
Die Sonntagskinder	—		
Die Philosophen	342		
G. G.	344		
Die Homeriden	—		
Der moralische Dichter	—		
Die Danaiden	—		
Der erhabene Stoff	—		
Der Kunstgriff	—		

